



Verantwortlich: Werner Sander
Amt: Amt für Kinder, Jugend und Senioren

SITZUNGSVORLAGE

S/IX/511

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kindertagesstätten- und Jugendausschuss	05.05.2021	7	ja
Samtgemeindeausschuss	17.05.2021		nein

Belegungszahlen Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Für die Kindergärten in der Samtgemeinde Gellersen gibt es für das kommende Kindergartenjahr 2021/2022 die nachfolgenden Belegungen zum 31.12.2021:

Kindergarten

Platzvergaben und Belegungen 2021/22

	Aufgenommen	mögliche Rückstellung	tatsächl. Rückstellung	noch offene Rückstellung	Belegung 2021/22	Anmeldungen bis 31.12.21	ab 01.01.22	davon Krippe
Kirchg	63	4	4	0	67	4	3	1
Repp	117	11	10	0	127	2	7	4
Süderg	61	12	10	4	71-75	5	8	2
Westerg	70	4	4	0	74	1	8	0

Daraus resultiert, dass derzeit in Kirchgellersen 4 Kinder nicht aufgenommen werden können bzw. bis zum neuen Kindergartenjahr insgesamt 7 Kinder nicht aufgenommen werden können.

Für Reppenstedt sind insgesamt 9 Kinder, die bis zum Ende des Kindergartenjahres nicht aufgenommen werden können. Für Südergellersen sind es 13 Kinder.

Für Westergellersen können 9 Kinder nicht aufgenommen werden. Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass Westergellersen noch eine Kleingruppe eingerichtet hat, die bei Bedarf zu füllen wäre. Diese zusätzliche Kleingruppe kann allerdings nur im Bereich der offenen Arbeit auch personaltechnisch ausgestattet werden. Sollte es, wie bisher, zu einem eingeschränkten Regelbetrieb im Rahmen der Pandemie auch für das kommende Kindergartenjahr kommen, ist die Belegung der Plätze nur eingeschränkt möglich.

Im Bereich des ev. Kindergartens Reppenstedt sind im Bereich der Plätze bis 13:00 Uhr noch 4 Plätze frei. Bei der Betreuung bis 16:00 Uhr sind noch 4 Plätze nicht vergeben. Im 2. Halbjahr stehen auch hier noch 6 Voranmeldungen an.

Somit sind alle vorhandenen Plätze belegt bzw. werden bis Dezember 2021 belegt werden oder sind im Frühjahr noch zu belegen. Dies berücksichtigt auch die möglichen Rückstellungen von den Kindern, die von Juli bis September geboren sind, wo die Eltern entsprechende Wahlmöglichkeiten haben. Von der Wahlmöglichkeit haben in diesem Jahr fast alle Eltern Gebrauch gemacht. Somit ist mehr als eine Gruppe zusätzlich zu schaffen. Diese zusätzliche Gruppe für die Samtgemeinde Gellersen verteilt sich auf die einzelnen Einrichtungen, wie oben dargestellt.

Für Reppenstedt ist weiterhin die Außenstelle Wiesenweg mit 22 zusätzlichen Plätzen möglich.

Für Kirchgellersen fehlen insgesamt 7 Plätze. Hier wird derzeit mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung abgestimmt, welche Möglichkeiten es noch hinsichtlich der Einrichtung einer Kleingruppe gibt.

Grundsätzlich sind die Belegungszahlen in den Kindergärten so, dass die volle Belegung sehr früh zu Beginn des Kindergartenjahres erreicht ist und Zuzüge nicht mehr berücksichtigt werden können. Zudem müssen die Krippenkinder, die eigentlich im 2. Halbjahr in den Kindergarten wechseln, bis zum Ende des Krippenjahres in der Krippe verbleiben.

Insgesamt ist festzustellen, dass weitere Betreuungsplätze dringend benötigt werden. Dies auch insbesondere vor dem Hintergrund der Neuausweisung von Baugebieten in Kirchgellersen. Auch in den nächsten Jahren ist hinsichtlich der sogenannten Kann-Kinder mit jeweils mind. einer Gruppe mehr an Kindern zu rechnen, die noch im Kindergarten verbleiben.

Bauliche Maßnahmen im Bereich des Kindergartens Kirchgellersen sind nicht möglich. Von daher sind zusätzliche Plätze mittelfristig in Südergellersen zu schaffen. Andere Erweiterungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.

Die Belegungszahlen in den Krippen sind so, dass im Moment alle Kinder von der Warteliste aufgenommen werden können. Die weiteren Anmeldungen, insbesondere für das 2. Krippenhalbjahr, sind noch abzuwarten. Insbesondere in Westergellersen kann es dazu kommen, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Dies ist derzeit aber noch nicht konkret mit Zahlen belegbar.

Weitere Ausführungen erfolgen in der Sitzung mündlich.

Beschlussempfehlung:

Die Ausführungen zu den Belegungszahlen in den Kindertagesstätten werden zur Kenntnis genommen.

